

Bis zu diesem Anlass soll auch die verwitterte Holzverschalung des Ostgiebels erneuert sein. Vor allem für die Arbeiten am Gemeindehaus wird das diesjährige Gemeindekirchgeld verwendet werden. Bislang haben Sie nahezu 5.500 € gespendet. Haben Sie herzlichen Dank dafür.

Ein weiterer Termin auch zum Vormerken: Unsere Herbstfahrt mit dem **Bus** wird am Dienstag, dem 16. Oktober stattfinden. Näheres folgt.

Uns allen wünsche ich noch schöne Sommertage und verbleibe mit freundlichen Grüßen,



Ihr Pastor Konrad Glöckner.

VERANSTALTUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

Gottesdienste:

in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: samstags. - im August um 19 Uhr
-im September um 17 Uhr

Andachten: **Friedensgebet:** jeden Freitag 18 Uhr, Kloster und Ndf.

Unterricht

Die **Christenlehre** findet donnerstags, 14 Uhr- 14.45 Uhr in Vitte, in den Räumen des Hortes statt.

Konfirmandenunterricht: 1x Samstag-Vormittag je Monat, Termine nach Absprache

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich ab September wieder dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:
in Kloster: 04.09., und 18.09
in Neuendorf: 11.09. (bei E. Schluck) und 25.09.

- Die **Selbsthilfegruppe Suchtabhängiger** trifft sich wieder nach Absprache. Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Busfahrt: Dienstag, 16.10., Abfahrt 8.30 Uhr in Schaprode

besondere Veranstaltungen: Zu den Konzerten und Veranstaltungen unserer Gemeinde, die wie im Zuge unseres Sommerprogramms anbieten, beachten Sie bitte unsere Aushänge in den Schaukästen.

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

August/September 2012



„Cantate Domino – Singt dem Herrn“ Seit 1962 gehören die Musici Jenenses fest zum Hiddenseer Sommer.

Foto: Gemeinearchiv

Gott heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden.

Wochenspruch für den Monat August, Psalm 147,3

„Herzensbrecher“ – ein wenig delikater klingt das Wort in unsren Ohren, ein wenig nach verspieltem Umgang mit Sommer, Sonne und Strand ...

Und doch gibt es kaum etwas Ernsteres, als wenn wir Menschen zerbrechen und unsere Kraft an Seele und Körpers verlieren, weil das, was uns von Herzen wichtig ist, was unser Leben ausmacht und uns Sinn und Halt gibt, plötzlich von uns genommen ist: geliebte Menschen, Aufgaben oder Ideale! Immer geht ein Teil von uns selbst verloren und die Wunden sind tief.

Was führt heraus, aus den Tiefpunkten unseres Lebens, was verleiht uns wieder Kraft und neue Zuversicht?

Zeit heilt alle Wunden, sagt der Volksmund und wie zumeist hat er Recht und Unrecht zugleich. Er hat Recht, denn mit der Zeit gewinnen wir Abstand und neue Erfahrungen ergreifen von uns Besitz. Doch zeitlicher Abstand allein heilt und verändert nichts, weder ersetzt er Verluste noch tilgt er Schuld. Zeit heilt nur dann, weil sie uns Raum gibt, erneut Gottes Gegenwart zu erfahren und wenn wir so Vergewisserung erhalten, dass unser Leben in Gottes Hand steht und uns weder Hohes noch Tiefes von seiner Liebe zu trennen vermag.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

so früh lagen die Ferien in diesem Jahr, dass gleichzeitig mit dem verzögert eingetroffenen Sommer auch die Schule schon wieder begann. Und auch neben das Sommerprogramm unserer Kirchengemeinde werden nun unsere regelmäßigen Veranstaltungen Stück für Stück wieder hinzukommen. Zuerst natürlich der Unterricht für die Kinder und Jugendlichen, dann aber auch alles weitere. Doch bevor davon zu reden sein wird ein Blick zurück auf Gewesenes:

Ein **Kinderfest** im Starkregen erfordert (neben aller Routine, die wir darin leider besitzen und allem zusätzlichen Humor, der den Veranstaltern abverlangt wird) genauso Vorbereitung, wie Sonnenfeste auch. Ein herzlicher Dank gilt auch in diesem Jahr allen, die geholfen haben dieses Fest zu gestalten: der Seebühne, dem Hafen- und Kurbetrieb, der Swanti-Hotel-GmbH, den zugereisten Gauklern und der Reederei, welche sie gratisbeförderte, den Mitarbeitern der Kita sowie allen fleißigen Helfern aus unserer Kirchengemeinde, Kuchenbäckern und – verkäufern.

Von den vielen Veranstaltungen im Kirchensommer seien nur zwei erwähnt. Als erstes die Konzerte der **Musici Jenenses**, die in diesem Jahr zum 50ten mal auf unserer Insel zu Gast waren. Inzwischen sind sie ein Teil dieser Insel geworden. Denn Hiddensee – wer wollte dies leugnen – wird zu dem, was es ist, nicht nur auf Grund seiner Natur und derer, die hier leben, sondern ebenso durch die, welche diese Insel lieben und sich mit Ihren Gaben hier einbringen. Mit den großen

Abendmusiken stimmen die Musici auch ihre Hörer immer wieder auf das Lob Gottes ein und so stimmt wohl, was die „Jenenser“ zum Abschied an der Fähre einander fröhlich zu singen: „Himmel und Erde werden vergehen, aber die Musici bleiben bestehen“.

Zum zweiten die traditionelle Ausstellung **„Ton-Steine-Farben, Hiddenseer stellen aus“**, deren Vernissage auch in diesem Jahr wieder bestens besucht war und die noch bis zum Sonntag, den 26. August, zum Besuch einlädt. Immer wieder spannend ist es zu sehen, wie die Hiddenseer selbst ihre Insel entdecken und wie sie ihre Eindrücke wiedergeben.

Auch **die kommende Ausstellung** in unserer Galerie wird eine Besondere sein. Dann wird **Willi Berger** anlässlich seines 90. Geburtstages seine „Sicht auf Hiddensee“ präsentieren. Die Vernissage ist am Mittwoch, den 29.8. um 19 Uhr.

Der **Gemeindegemeinderat** (GKR) hatte zwar auch Sommerpause, dennoch ist von ihm zu berichten. So haben sich mit der Gründung der Nordkirche Veränderungen ergeben, nicht nur, dass er nun offiziell „Kirchengemeinderat“ heißt, sondern vor allem, dass ein **Beirat** nicht mehr vorgesehen ist. Die beiden Mitglieder unseres Beirats, **Florian Hülsen** und **Marianne Weidner**, haben darauf diese Ihre Tätigkeit aufgegeben. Herzlicher Dank gilt Ihnen für Ihre langjährige Mitarbeit im Leitungsgremium unserer Gemeinde und für Ihre Bereitschaft, weiterhin für ehrenamtliche Tätigkeiten zur Verfügung zu stehen. So ist Florian Hülsen auch weiterhin Präsident unseres Fördervereins.

Die vom GKR neu beschlossene **Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung** sind nunmehr kirchenaufsichtlich genehmigt. In den kommenden Wochen werden sie durch Aushänge öffentlich bekannt gegeben und dann in Kraft treten.

Am 04. Oktober wird das Gemeindehaus **„Uns Taufucht“ in Neuendorf 25 Jahre** alt. Der GKR hat nun beschlossen, die Feier dieses Jubiläums nicht, wie zuerst geplant, mit dem Erntedankfest zu verbinden, da dieses noch in die Herbstferien fällt. Erntedank wird am Wochenende 6./7. Oktober stattfinden und zum Jubiläum laden wir am Sonnabend, den 20. Oktober, ab 14 Uhr ein. Vielleicht können Sie sich diesen Termin freihalten.

AUS UNSERER GEMEINDE:

Todesfälle: *Aus ihrem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:*

Paul Gerhard Mehlhorn, Neuendorf
geb. 16.01.1921; verst. 28.06.2012;
beigesetzt 28.07.2012

Reinhard Heinrich Ferdinand Timm,
Vitte geb. 18.06.1944;
verst. 01.07.2012; beiges. 21.07.2012

Gerda Elsbeth Liesbeth Hilde Gau,
Neuendorf, geb. 16.10.1925;
verst. 18.07.2012; beiges. 11.08.2012

Melanie Maroch, Vitte
geb. 26.12.1987; verst. 14.08.2012;
Die Beisetzung ist noch nicht erfolgt

Gottes Trost sei allen Trauernden gegenwärtig.